



Devil May Care präsentieren aktuell ihre neue Single "Calm Waters"

Über Alltagsalkoholismus

Devil May Care und ihr Song „Calm Waters“

14. Oktober 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Georg Hoos

Gerade erst im September konnte man die Würzburger Post-Hardcore-Band Devil May Care live in Hannover sehen und hören, als sie beim „11. grossen sitzenden Hoffest“ open-air vor dem Béi Chéz Heinz spielte. In diesem Jahr hatten Devil May Care mit der hannoverschen Agentur Spider Promotion einen Partner für das Booking gefunden. Nach über einem Jahr hat die Band am vergangenen Freitag einen neuen Song nebst Video-Clip veröffentlicht. „Calm Waters“ setzt sich mit Alltagsalkoholismus, vornehmlich im Familien- und Bekanntenkreis auseinander.

Hört man die neue Single „Calm Waters“ der Band Devil May Care, mag man sie stilistisch gar nicht mal konsequent im Post-Hardcore verorten. Die Melodielinien und die sehr kraftvolle und brillante Produktion lassen einen großen internationalen Act im weiten Feld des Alternative-Rock vermuten, der seine Shows möglicherweise in Arenen vor Tausenden von Fans spielt.

Nun wird die Band aber bereits in der offiziellen Medieninformation relativ breit aufgestellt vorgestellt: „Zwischen Screamo und Emo, zwischen klassischem Rock und Hardcore haben Devil May Care ihren ganz eigenen, kraftvollen Sound gefunden, der Freunde von Bands wie Thrice, Boysetsfire und Silverstein tief ins Herz treffen wird“, heißt es dort wörtlich.

Live konnten sich die Würzburger mit mehr als 100 Konzerten bereits eine gute Fanbase erspielen. Man war mit den Cancer Bats auf Europa-Tour, spielte Shows als support von Stick To Your Guns, Itchy und Blackout Problems. Im Frühjahr 2019 erschien ihr Album „Echoes“, zu dem auch in

diesem Magazin hier [eine Besprechung](#) veröffentlicht wurde.

„Calm Waters“ ist die erste Single-Veröffentlichung seitdem. In diesem Song setzen sich Devil May Care mit dem Thema Alkoholismus auseinander, speziell mit Alkoholismus im Alltag und die Auswirkungen auf das Leben in der Familie.

Devil-May-Care-Sänger Tim Heberlein erklärt dazu: „Das Thema Alkoholsucht ist uns allen schon im engeren Familien- und Bekanntenkreis begegnet. Schon als Kinder haben wir Probleme mitbekommen, die in der eigenen Familie entstehen, wenn ein Elternteil alkoholabhängig ist. Aber erst viele Jahre später realisiert man, was damals wirklich los war und wie diese Probleme einen als Kind doch auch unterbewusst beeinflusst und betroffen haben.“

Zum „Calm Waters“-Musikvideo gelangt man [über diesen Link](#).

Mehr zur Band über die Links unten in der Info-Box.

Links:

www.devilmaycare.band
www.facebook.com/devilmaycare.band

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Nächster Versuch im Frühling](#)(01.02.2021)
[Ein Blick zurück und nach vorn](#)(20.01.2021)
[Das Scannen der eigenen Gewohnheiten](#)(05.12.2020)
[Mit Publikum und Hygienekonzept](#)(12.10.2020)
[Vom Fortgehen und Wiederkommen](#)(14.09.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)